"Gemeinsam bringen wir den digitalen Wandel an unseren Schulen in Bayern erfolgreich voran" – Amtschef Püls spricht auf der Landrätetagung des Bayerischen Landkreistags über die Chancen der digitalen Bildung

23. Oktober 2019

BAD FÜSSING/MÜNCHEN. „Bei einem Zukunftsthema wie der digitalen Bildung müssen wir alle an einem Strang ziehen. Gemeinsam bringen wir den digitalen Wandel an unseren Schulen in Bayern erfolgreich voran“, betonte der Amtschef im Kultusministerium, Herbert Püls, heute auf der Landrätetagung des Bayerischen Landkreistages in Bad Füssing. 71 Landräte nehmen am 23. und 24. Oktober an der Tagung teil und tauschen sich über die Chancen und Risiken der Digitalisierung aus. In seiner Rede dankte Püls den Landräten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit: „Wir stehen im ständigen Dialog mit allen Entscheidungsträgern auf kommunaler Ebene, um beispielsweise gemeinsam Lösungsansätze für Konzepte zur Wartung und Pflege der IT-Infrastruktur zu entwickeln.“

Der Freistaat investiert kraftvoll in die IT-Ausstattung der Schulen: So stellt er allen Sachaufwandsträgern 212,5 Millionen Euro zur Verfügung – davon 150 Millionen Euro für die Einrichtung digitaler Klassenzimmer. Hinzu kommen rund 778 Millionen Euro aus dem DigitalPakt Schule des Bundes, von denen über 650 Millionen Euro in schulische Maßnahmen in Bayern fließen. Bei dieser Digitaloffensive spielt auch die Unterstützung und Fortbildung der Lehrkräfte eine entscheidende Rolle: Mit über 200 zusätzlichen Lehrerstellen für digitale Bildung, der „Beratung für digitale Bildung in Bayern“, die Schulen und Aufwandsträger in Fragen der Medienpädagogik und der IT-Ausstattung unterstützt und einer flächenwirksamen Fortbildungsoffensive nimmt Bayern bei der Stärkung der Lehrerkompetenzen in Deutschland einen Spitzenplatz ein. „Keine noch so gute Technik entfaltet ihre Wirkung ohne pädagogisches Einfühlungsvermögen, ohne engagierte und im Umgang mit digitalen Medien fitte Lehrkräfte, die unseren Schülerinnen und Schülern zeigen, wie man diese gewinnbringend und verantwortungsvoll nutzt“, so Püls.

Dr. Julia Kuntz, Sprecherin

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers